

## Ulrich Tipp: Leistungserhebung und Leistungsbewertung

**Lernzielkontrolle** umfasst alle Möglichkeiten, mit denen allgemein das Erreichen von Lernzielen festgestellt wird.

Unter **Leistungsmessung** versteht man alle Prüfungsvorgänge, bei denen das Erreichen der Lernziele in Form von benoteten Leistungen festgestellt wird. Der Begriff wird heutzutage zumeist durch das Begriffspaar Leistungserhebung/Leistungsbewertung ersetzt. **Leistungserhebung** umfasst die Organisationsformen, **Leistungsbewertung** die Systeme und Kriterien der Feststellung der Leistung in Noten oder Punkten.

### Grundsätzliche Probleme der Leistungserhebung

#### 1. Ziele und Inhalte

Feststellung,

- inwieweit die vorgegebenen Lernziele erreicht wurden
- welcher Lernfortschritt seit der letzten Leistungserhebung erzielt wurde
- welche Position der einzelne Schüler in der Gruppe einnimmt.

#### 2. Bestimmung des Schwierigkeitsgrades von Aufgaben

Zur Bestimmung des Schwierigkeitsgrades von Prüfungsaufgaben müssen verschiedene Faktoren berücksichtigt werden.

- Äußere Faktoren:
  - Alter und geistige Reife der Prüflinge
  - allgemeine Kenntnisse der Prüflinge
  - Terminplanung
  - die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel
  - technische Durchführung der Prüfung
  - der vorangegangene Unterricht
- Die inneren, aufgabenimmanenten Faktoren sind quantitativer und qualitativer Natur:
  - quantitative Faktoren:
    - der Gesamtumfang der Prüfungsaufgabe
    - die Fülle der abgeprüften Kenntnisse
  - qualitative Faktoren:
    - das Abstraktionsniveau und die Komplexität der Aufgabenstellung
    - das Niveau der zur Lösung der Aufgabe erforderlichen geistigen Leistung

#### 3. Festlegung eines angemessenen Schwierigkeitsgrades

➔ Ein **mittlerer Schwierigkeitsgrad** wird als angemessen erachtet.

Zur Feststellung des Schwierigkeitsgrades müssen äußere (relative) und innere (absolute) Faktoren berücksichtigt werden.

- relative äußere Kriterien:
  - das Anspruchsniveau vergleichbarer Fächer
  - das innerhalb des Faches übliche Anspruchsniveau
  - die Leistungsfähigkeit der Prüflinge
- Entscheidungsbasis v.a. der absolute innere Maßstab, nämlich der stoffimmanente, d.h. durch die Lernziele und Lerninhalte vorgegebene Schwierigkeitsgrad

### Formen der Leistungserhebung

#### 1. Übersetzung

- Anfangsunterricht: vom Lehrer verfasster Text oder adaptierter Lehrbuchtext mit dem Ziel der Lektürefähigkeit
- Lektüreunterricht: Originaltext, evtl. durch Veränderungen vereinfacht
- Richtlinie in Bayern: 2 Wörter pro Minute

#### 2. Informelle Tests im Elementarunterricht

- Antwort-Auswahl-Aufgaben (multiple-choice tests)
- Zuordnungsaufgaben
- Transformationsaufgaben
- Ergänzungsaufgaben
- Umordnungsaufgaben